

# BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt

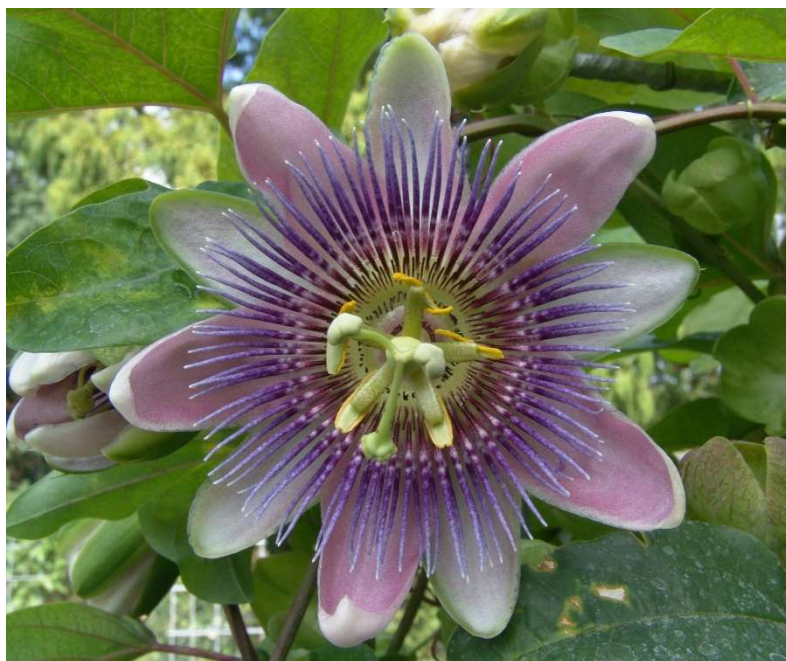


Foto: Marwel\_pixelio.de

Passionsblume, deren Blüte Symbole für das Leiden Christi trägt  
Betrachtung dazu auf Seite 10

**März – Mai 2018 Nr. 61**



### Einsam am Kreuz

Das war ein beeindruckendes Erlebnis auf dem Kreuzberg in der Rhön Anfang Januar: Bei eisigem Wind und Frost stiegen wir die Treppe hinauf zu den drei Kreuzen, die dort auf dem Gipfel stehen. Eine Nachbildung der Szene von Golgatha. Während wir die vielen Treppenstufen hochstiegen, schauten wir nach oben: Hoch in die eisige, neblige Winterluft ragten die Kreuze. Während wir warm in Kleidung eingehüllt dort standen, war Jesus mit den rechts und links neben ihm gekreuzigten Männern hilflos dem Wind und der Kälte ausgesetzt. Wie furchtbar muss für ihn die Einsamkeit am Kreuz gewesen sein! „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ - eines

der letzten Worte, die Jesus am Kreuz herausstöhnte. Seine Angst und Todesnot kamen ganz nahe.

Ja, dort so unter dem Kreuz stehend wurde neu bewusst: Das hat er für mich ausgehalten. Ja, das hat er auch für dich durchgemacht. Er hat sein Leben hingerichten lassen, damit du für die Folgen deiner Auflehnung gegen Gott nicht hingerichtet werden brauchst. Er hat diese Einsamkeit durchlitten, damit du nicht in die Einsamkeit des ewigen Todes gestoßen wirst.

Es ist gut, wenn wir dann betend innehalten: „Danke, Jesus, dass du gelitten hast, damit ich leben darf.“

*Wilfried Keller*

## Aus Gemeinde und Kirchenbezirk

### Balhorn:

#### Neuer Kirchenvorstand gewählt

Die Gemeindeversammlung am 28. Januar hat den Kirchenvorstand neu gewählt. Die Gewählten wurden im Gottesdienst am 18. Februar in ihr Amt eingeführt.

Zum Kirchenvorstand gehören jetzt:

Claudia Barthel

Hans-Georg Löber

Ludwig Löber

Elke Mey

Brigitte Ritter

Irene Schirmer

Kathrin Schnellenpfeil

Christfried Wicke



Der neue Kirchenvorstand – Foto: Armin Geselle

Wir danken für die Bereitschaft, in der Leitung der Gemeinde verantwortlich mitzuarbeiten und wünschen den Gewählten Gottes Segen für ihre Aufgabe. Für Christiane Geselle, Vera Löber und Klaus Mey ist die Mitarbeit im KV zu Ende gegangen. Ihnen danken wir herzlich für die engagierte Mitarbeit.

### Themenabend mit Hanna Backhaus: „Beziehungsweise“

Am Dienstag, 8. Mai, um 19:30 Uhr spricht Hanna Backhaus aus Calden



über Beziehungen. Sie fragt zum Beispiel: Welche Prägungen bringt jemand aufgrund seiner Persönlichkeitsstruktur in die

Beziehung ein? Oder sie gibt Tipps, wie eine Beziehung konstruktiv gelebt werden kann. Der Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind,

steht unter der Überschrift: „Beziehungsweise - wie Beziehungen unser Leben prägen.“

Es laden ein:

- Evangelische Kirche Naumburg und Ippinghausen
- Freie Evangelische Gemeinde Ippinghausen
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Balhorn

Veranstaltungsort:

Haus des Gastes in Ippinghausen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ansprechpartnerin:

Regina Keller (Tel. 285)

### **Ökumene Wolfhagen am Pfingstmontag in Balhorn zu Gast**

Die Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK) ist mit den Gemeinden Balhorn und Altenstädt in langjähriger Tradition in den Ökumenischen Pfingstgottesdienst der Wolfhagener Ökumene eingebunden. In diesem Jahr ist wieder die Balhorer Kirchengemeinde der SELK Gastgeber dieses besonderen Pfingstgottesdienstes, der am Pfingstmontag um 17 Uhr in unserer Kirche stattfindet. Thema des Gottesdienstes soll sein: „Gieße Ströme des lebendigen Wassers aus“

Zu diesem Ökumenischen Gottesdienst laden wir herzlich ein!

### **Reinigung unserer Balhorer Kirche**

Seit 01.01.18 erledigt unsere Reinigungskraft Marianne Faber die regelmäßige Kirchenreinigung im Rahmen ihrer Beschäftigung.

Die meisten Gemeindeglieder haben in den letzten Jahren die Kirche nicht mehr selber gereinigt, sondern 10 € dafür bezahlt. Wer zukünftig die Reinigung der Kirche finanziell unterstützen möchte, kann dies gern in Form einer Spende an die Gemeinde tun.

Ganz herzlichen Dank an Anita Mathe, die lange Jahre die Kirchenreinigung organisiert hat!

### **Synode des Kirchenbezirks am 13. und 14. April**

Am 13./14. April findet in Marburg die Synode des Kirchenbezirks Hessen-Nord statt. Neben Themen, die jährlich wiederkehren - so der Bericht des Superintendenten und die Beratungen zu den Finanzen - stellt sich die Synode in diesem Jahr dem Thema: „145 Jahre Hessische Renitenz – Geschichtliche Hintergründe und bleibende Aufgabe kirchlicher Existenz.“ Dazu referiert Prof. Dr. Gilberto da Silva aus Oberursel. *Wilfried Keller*

### **Sonder-Kirchensynode zur Bischofswahl in Stadthagen**

Vom 19. bis 21. April tagt in Stadthagen eine Sondersynode der Selbständigen Ev.-Luth. Kirche (SELK) mit Bischofswahl. Zusätzlich werden die Themen „Gesangbuch“ und „Geschäftsordnung der Kirchensynode“ behandelt. Die Sondersynode war erforderlich geworden, weil die Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt nach 12 Jahren ausläuft. Der Allgemeine Pfarrkonvent hat im November als Kandidaten nominiert: Pfarrer Markus Nietzke, Hermannsburg, und den bisherigen Amtsinhaber Bischof Hans-Jörg Voigt, Hannover.

### Adventsfeier im Gertrudenstift

Am 14. Dezember 2017 fand, wie alljährlich, die Adventsfeier im Gertrudenstift statt.

Eine festlich gedeckte Tafel erwartete die Heimbewohner und Gäste der Balhorer SELK-Gemeinde.

Fleißige Hände der Balhorer hatten leckere Plätzchen gebacken und diese wurden in gebastelte Sternenschachteln eingetütet und an die Plätze verteilt. Den fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Der Nachmittag begann mit einer Begrüßungsansprache durch Pfarrer Keller. Zur Stärkung gab es anschließend Kaffee und Kuchen.

Das Singen weihnachtlicher Lieder stand dabei im Mittelpunkt, wobei auch auf Wünsche eingegangen wurde. Anschließend gab es noch etwas zum Mitdenken. Ein Kreuzworträtsel von Frau Keller musste erraten werden.

Der Nachmittag endete mit einem Weihnachtslied und einem Abschlussgebet durch Pfarrer Keller.

*Marianne und  
Hans-Joachim Dornemann*

### Singen im Gertrudenstift

Kantorin Nadine Vollmar lädt dazu ein, einmal im Monat (Mo. 14.30–16.00 Uhr) für die Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu singen. Mit alten Chorälen, aber auch Volksliedern werden bekannte und vertraute Melodien vorgetragen. Auch wer nicht regelmäßig in einem

Chor singt, ist herzlich willkommen! Die nächsten Termine sind:

**19. März, 16. April, 7. Mai, 11. Juni**

Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Gertrudenstifts.

Und noch eine Einladung zum Mitsingen:

### Chorprojekt zum Sommerkonzert

Der Singchor startet nach Ostern mit einem neuen Chorprojekt, um Beiträge des Chores für das Sommerkonzert vorzubereiten, das der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der SELK Balhorn e.V. für Samstag, 16. Juni plant.

Die Probentermine: 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 24.5., 7.6., 14.6., jeweils 20 Uhr im Gemeindesaal.

Die ChorsängerInnen laden herzlich ein, zum Motto des Sommerkonzertes „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ fröhlich mitzusingen.



## Aus Gemeinde und Kirchenbezirk

### Konfi-Freizeit in Neukirchen vom 18. bis 21. Januar 2018

Aufgrund des Sturmes sind wir nicht am Donnerstagnachmittag, sondern am Freitagmorgen angereist. Als wir angekommen sind, wurden uns als erstes die Zimmer zugeteilt. Danach ging es auch schon mit der Morgenandacht los.



Freitagvormittag: Stationenlernen

Am Nachmittag konnte man wandern oder ins Schwimmbad gehen. Das JuMiG-Team hatte einen tollen Abend mit Spielen für uns vorbereitet. Im Anschluss gab es noch eine Abendandacht. Am Samstag fing der Tag mit einer Andacht an. Danach hatten wir verschiedene Workshops und ein tolles Quiz über die Kirche. Bei einem der Workshops besuchten wir die alte Kirche in Neukirchen. Am letzten Abend wurden die Gewinner des JuMiG-Abends und die vom Quiz bekannt gegeben. Zum Schluss wurden uns noch die Bilder von der ganzen Freizeit gezeigt. Auch dieser Abend endete mit einer Andacht. Mit dem Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde die Freizeit beendet. Alle hatten sehr viel Spaß.

*Hanna Klapp*



Spiel und Spaß in Variationen



Workshops Samstagnachmittag



Das Team vom Jugend-Mitarbeiter-Gremium (JuMiG)

## Aus Gemeinde und Kirchenbezirk



Ihre Konfirmation feiern am  
8. April in Balhorn:

Hanna Klapp, Ahnatal

Julian Knatz, Balhorn

Leonie Mathe, Balhorn

Fabian Rohde, Balhorn

Jasmin Rohde, Balhorn

Lena Reiß, Balhorn

**Jesus Christus spricht:**  
**Ich bin der Weg,**  
**die Wahrheit und das Leben.**  
**Niemand kommt zum Vater**  
**denn durch mich.**  
Johannes 14,6

Wir grüßen  
euch herzlich und  
wünschen Gottes Segen  
auf eurem weiteren Weg!  
Bringt euch ein in eure  
Kirchengemeinde:  
Wir freuen uns  
auf euch!

### Jubelkonfirmation am 6. Mai

Zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag Rogate, 6. Mai, haben sich die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden angemeldet – das sind die Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1958 aus Balhorn und Altenstädt. Nach dem Gottesdienst, in dem die Jubilare für ihren weiteren Glaubensweg gesegnet werden, wird das feierliche Zusammensein im Gemeindesaal fortgesetzt.



HILFE,  
ich werde  
ÄLTER!  
Was nun?

- Referat von Pastor Peter Wroblewski (Krankenhausseelsorger und Lebensberater)
- Workshops in Arbeitsgruppen

## Hilfe, ich werde älter! - Was nun?

- Älterwerden - nur ein Problem der Generation 60 plus?
- Konflikte der Generationen (Kinder - Eltern - Großeltern)
- Wer bin ich, wenn ich nichts mehr kann?
- Wertschätzung von Senioren im Alltag
- Meine Eltern werden alt - was nun?

Anmeldungen an:

Frau Christiane Poetsch

Tel. 06421 - 29 49 811

Mail: [chrpoetsch@hotmail.com](mailto:chrpoetsch@hotmail.com)

9:30	Uhr	Ankommen
9:45	Uhr	Morgenandacht
10:00	Uhr	Referat
12:00	Uhr	Mittagessen
13:30	Uhr	Workshops in drei Gruppen
15:30	Uhr	Abschlussrunde

Danach Kaffee und Kuchen

Kostenbeitrag: 6 Euro

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)  
Christusgemeinde Melsungen,  
Tränkelücke 6 - 34212 Melsungen



## Aus Gemeinde und Kirchenbezirk

Lutherische Kirche in unserer Zeit



Lutherische Kirche  
in unserer Zeit



9. Lutherischer Kirchentag  
25.–27. Mai 2018  
Messe Congress Center Erfurt



### Auf nach Erfurt!

Für den 9. Lutherischen Kirchentag, der vom 25. bis 27. Mai 2018 in der Thüringischen Landeshauptstadt stattfindet, läuft seit Mitte Januar die Anmeldung. Hier ein Überblick zu den Kosten:

#### Dauerkarten

Erwachsene	85,00 €
Familie (Kinder bis 14 J)	125,00 €
Jugendliche Jugendcamp	62,00 €

#### Tageskarten

Freitag	35,00 €
Samstag	55,00 €

Detaillierte Angaben im Flyer, der in der Kirche zum Mitnehmen ausliegt.

#### Programmüberblick

##### Freitag, 25. Mai 2018

15.00–16.00	Eröffnungsfeier
16.30–18.30	Podiumsdiskussion
20.15–22.00	Referate/Workshops I
20.30	Konzert
22.15–23.30	Taizé-Andacht

##### Samstag, 26. Mai 2018

08.30–09.15	Andacht/Bibelarbeiten
09.30–17.30	Referate / Workshop-Phasen mit Pausen
19.00–19.30	Abendgebet
20.00–22.30	Abend der Kirche
22.45–23.00	Nachtgebet

##### Sonntag, 27. Mai 2018

10.00–12.00	Abschlussgottesdienst
12.00–14.00	Mittagessen

Parallel findet ein Kinderkirchentag und Jugendkirchentag mit eigenem Programm statt.

Interessiert? Die Anmeldeunterlagen können Sie sich im Internet herunterladen: [www.selk-kirchentag.de](http://www.selk-kirchentag.de) Dort finden Sie auch viele weitere Infos und Detailangaben.

In Papierform liegen die Anmeldeunterlagen in der Kirche aus – mehrere Din A4-Bögen.



### Die Passionsblume

Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Kletterpflanze zu etwas Besonderem machen. Wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen, offenbaren sie ihr bedeutungsvolles Geheimnis – ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi:

- Ein rot gesprenkelter Strahlenkranz bildet die Dornenkrone.
- Drei Narben erinnern an die Nägel.
- Der gestielte Fruchtknoten gleicht einem Kelch.
- Ranken stellen die Geißeln dar.
- Fünf Staubblätter bilden die Wunden.
- Dreilappige Blätter ähneln der Lanze.

Passionsblume: Der Name weist auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

Foto: Marwel\_pixelio.de

Text: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

### Freude zieht ins Leben ein

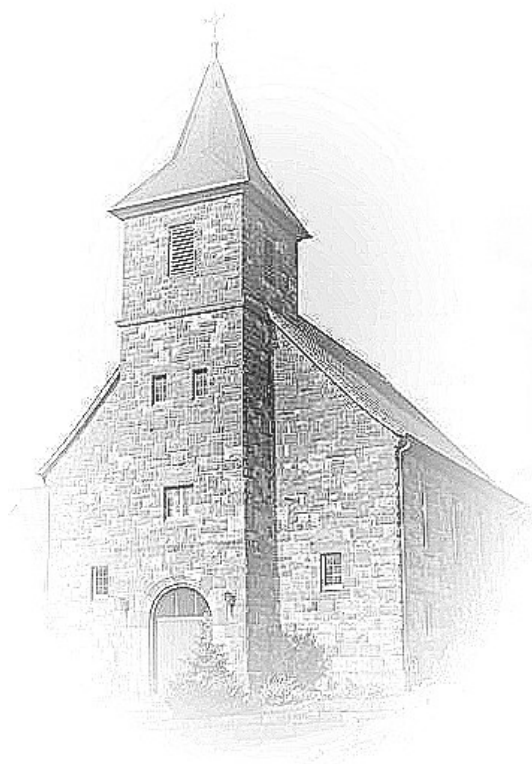
„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Wie soll das gehen? Ich kann viele Erfahrungen erzählen, die voller Trauer sind. Aber wo ist in solchen Situationen die Freude? Ist das nicht ein bisschen zu viel verlangt?

Fragen drängen sich angesichts dieses Bibeltextes aus dem Johannes-Evangelium (Kap. 16) auf. Aber nicht ich selbst bin der Mittelpunkt, sondern Jesus und seine Jünger damals vor Jesu Kreuzigung. Immer wieder werden in Bibelauslegungen die Jünger damals und wir heute gleichgesetzt. Das klappt aber nicht so einfach. Zu unterschiedlich sind Lebens- und Erfahrungswelten. Das Einzige, was uns mit den Jüngern kurz vor Karfreitag und Ostern verbindet: Wir verstehen nicht, was Jesus sagt, was er meint. Jesus redet von sich und seinem Weg, und ich beziehe es auf mich und meinen Weg. Jesus redet von seinem Tod und seiner Auferstehung, und ich denke an meine Schmerzen und meine Lebensfreude. Dabei wünsche ich mir so oft, in Emmaus dabei gewesen zu sein. Ich wäre gern mit Jesus nach Ostern übers Land gezogen, hätte mit ihm geredet. Ob ich den Auferstandenen erkannt hätte? Und schon wieder habe ich mehr Fragen als Antworten. Passion und Ostern sind schwer zu begreifen.

→ Fortsetzung auf S. 22

# GOTTESDIENSTPLAN

**März bis Mai 2018**



Sonntag		Balhorn		Altenstädt	
Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! (Johannes 19, 30)					
4.3.	Okuli	11:00	Gottesdienst gemeinsam in Balhorn (Pfr. Godduhn)		
11.3.	Lätare	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand/innen gemeinsam in Balhorn		
18.3.	Judika	11:00	Gottesdienst	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl
			Kollekte für die Lutherische Theologische Hochschule		
25.3	Palmarum <i>Beginn Sommerzeit!</i>	10:00	Gottesdienst gemeinsam in Balhorn (Lektor Schnellenpfel)		
29.3	Gründonnerstag	19:30	Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam in Balhorn		
30.3.	Karfreitag	14:00	Gottesdienst zur Todesstunde	9:30	Gottesdienst
Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Johannes 20, 21)					
1.4.	Ostersonntag	6:00	Osternacht, anschl. Frühstück	11:15	Festgottesdienst mit Abendmahl
		9:30	Festgottesdienst mit Abendmahl		
2.4.	Ostermontag	10:00	Gottesdienst gemeinsam in Balhorn		
7.4.	Samstag	18:00	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte in Balhorn		
8.4.	Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst mit Konfirmation gemeinsam in Balhorn		
15.4.	Misericordias Domini	9:30	Gottesdienst	11:00	Gottesdienst
			Kollekte für den Hilfsfonds der SELK		

22.4.	Jubilate	11:00	Gottesdienst	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl
29.4.	Kantate	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00	Gottesdienst
		Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der Gemeinde			
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11, 1)					
6.5.	Rogate	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation gemeinsam in Balhorn		
10.5.	Christi Himmelfahrt	10:30	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände der SELK-Kirche Balhorn (bei schlechtem Wetter in der SELK-Kirche Balhorn)		
13.5.	Exaudi	10:00	Gottesdienst gemeinsam in Balhorn (Altbischof Dr. Roth)		
		Kollekte für den Kirchentag der SELK in Erfurt			
20.5.	Pfingstsonntag	9:30	Festgottesdienst mit Abendmahl gemeinsam in Balhorn		
21.5.	Pfingstmontag	17:00	Ökumenischer Gottesdienst (s. S.4)	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl
27.5.	Trinitatisfest	11:00	Gottesdienst gemeinsam in Balhorn		
3.6	1. So n. Trinitatis	10:00	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt		

Wenn nichts anderes angegeben ist, ist die Kollekte für die Arbeit in der eigenen Gemeinde bestimmt.  
In Balhorn findet während der Gottesdienste Kindergottesdienst statt.

Andachten in der Passionszeit    mittwochs 19:00 Uhr    7.3. und 14.3. in Balhorn





**Sabine Bode**

### **Die vergessene Generation**

In ihrem Buch beschäftigt sich Sabine Bode, Redakteurin und Autorin, mit der Generation der Kriegskinder, also den Jahrgängen zwischen 1930 und 1945. Die erste Auflage des Buches erschien 2004, zu einer Zeit, als es noch kein öffentliches Bewusstsein für die Befindlichkeiten dieser Generation gab. Tatsächlich hatte man sich bis dahin vor allem mit den Opfern des Nationalsozialismus beschäftigt. Zu groß war der kollektive Schuldgedanke, als dass man den Mut gehabt hätte, über die Folgen für die Kinder dieser Zeit zu sprechen, die sich bis heute in manchen gesundheitlichen oder psychologischen Problemen manifestieren. Die Autorin hat viele interessante, teils anrührende Gespräche mit Kriegskindern geführt. Es kommen sowohl Personen zu Wort, die schreckliche Bombenangriffe erlebt haben, als auch solche, die ohne Vater aufwachsen mussten. Auch das Schicksal von Flüchtlingskindern ist ein Thema. Sabine Bode betrachtet die Berichte von einer psychologischen Warte aus und stellt sie in gesellschaftliche

Zusammenhänge. Ein Gedicht eines Zehnjährigen, das ich hier als Beispiel aufführe, lässt mich sehr nachdenklich, ja mit einem Gänsehautgefühl zurück:

Am 10. Februar, im 45. Jahr ging es raus  
vom schönen elterlichen Haus.  
Solang wir hatten Pferd und Wagen,  
war die Reis' noch zu ertragen.  
Im nächsten Dorfe schlief sich's gut,  
am Nagel hingen Stock und Hut.  
So ging es weiter,  
trüb und heiter,  
durch die Weiten immer weiter,  
bis mit einem Male, na nun,  
hatten wir's mit den Russen zu tun.

Ein Buch, das nicht nur für die ehemaligen Kriegskinder geschrieben ist, sondern auch für deren Kinder sehr berührend und aufschlussreich ist. Mittlerweile in der 32. Auflage, ist es inzwischen aktualisiert und erweitert worden, neue wissenschaftliche Erkenntnisse sind berücksichtigt worden. Ein Nachwort der Psychotherapeutin Luise Reddemann, übrigens selbst Kriegskind, rundet das Buch ab.

*Elke Mey*

### Das Abendmahl

Im Judentum gibt es ein Fest, das daran erinnert, dass Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat. Dieses Fest heißt Passahfest.

Es gibt immer ein Lamm, ungesäuertes Brot und Wein. Einmal im Jahr wird dieses Fest gefeiert. Und Jesus feierte es auch mit seinen Jüngern. Jesus wusste genau, dass es das letzte Mal war, an dem er mit seinen Jüngern so zusammensitzen konnte. Es sollte ein ganz besonderer Abend werden. Jesus sprach mit seinen Jüngern darüber, was auf sie alle zukommen würde. Dann gab er ihnen ein besonderes Vermächtnis – er bestimmte die Gabe von Brot und Wein ganz neu:

Er nahm das Brot, teilte es in Stücke, sprach ein Dankgebet und sagte dann zu seinen Freunden: „Nehmt und esst. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“

Danach nahm er den Weinkelch, segnete ihn und sagte: „Nehmt und trinkt. Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung eurer Schuld.“

Nur, weil Jesus für uns damals gestorben ist, haben wir die Möglichkeit, ewiges Leben zu bekommen. Er hat für unsere Fehler, unsere Schuld und

Missachtung Gottes bezahlt. Jesus möchte, dass wir das nie vergessen und uns von ihm immer wieder neu schenken lassen.

Das Passahfest bekommt für uns Christen einen neuen Namen: Das Abendmahl. Wir feiern es oft so, wie Jesus es neu bestimmt hat. Wir feiern es in der Vorfreude darauf, dass Jesus wiederkommen wird, so wie er es uns versprochen hat.

Ganz toll ist daran, dass Jesus selbst im Abendmahl da ist; mit dem wenigen Brot und Wein, das die Abendmahlsgäste zu sich nehmen, nehmen sie Jesus selbst in sich auf. So können wir fühlen und schmecken, wie freundlich und liebevoll Gott zu uns ist. Wenn wir im Abendmahl mit den Gaben von Jesus beschenkt werden, sind wir wieder ganz eng mit Gott verbunden. Nichts trennt uns von ihm. Seine Worte „für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden“ helfen uns,





## Kinderseiten

dass wir keine Angst mehr vor dem Sterben haben müssen. Denn verbunden mit Jesus können wir für immer bei Gott sein.

Das ist ein tolles Versprechen von Jesus und es ist gut, wenn wir uns oft mit Vergebung von ihm beschenken lassen. Deswegen feiern wir Abendmahl

### Back dir ein Osterlamm

Das brauchst du für den Teig:

1 Osterlammform

90 g weiche Butter

75 g Zucker

½ TL abgeriebene Zitronenschale

½ TL Vanillezucker

1 Ei

175 g Mehl

1 TL Backpulver

4 EL Milch

Fett für die Form

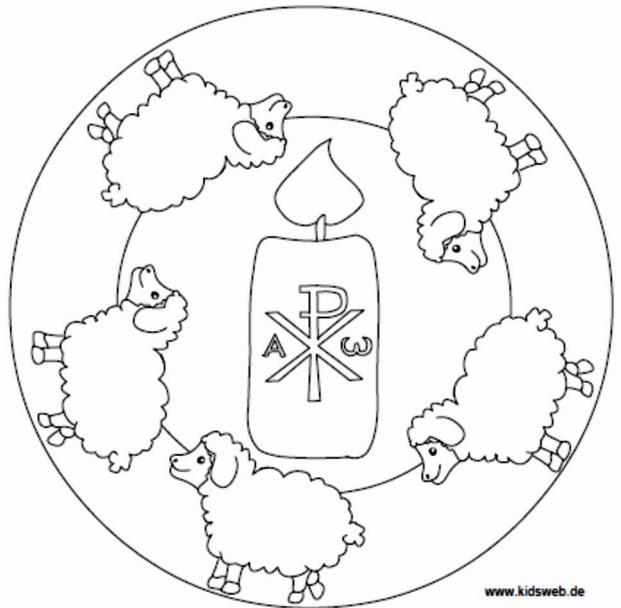
Puderzucker

Rühre die Butter mit dem Zucker, der Zitronenschale und dem Vanillezucker schaumig, bis alles zusammen eine helle Farbe angenommen hat. Nun rühre das Ei unter. Dann das Mehl mit dem Backpulver mischen und ebenfalls unterrühren. Zuletzt musst du die Milch nach und nach unterrühren,

vielleicht reicht auch weniger Milch als im Rezept angegeben. Der Teig muss in langen Zapfen von den Quirlen des Rührgerätes abreißen.

Nun musst du die Osterlammform aufklappen und gut einfetten. Wenn sie wieder zusammengesetzt ist, kannst du sie mit dem Teig füllen. Stell die Form in den kalten Backofen und back das Lämmchen etwa 30 Minuten bei 175° (Umluft 150°).

Nach dem Backen kannst du das Lamm aus der Form lösen und kalt werden lassen. Wenn es vollständig abgekühlt ist, kannst du es mit Puderzucker bestäuben.



Bis das Lamm fertig gebacken ist, kannst du dieses Mandala ausmalen!

# Kinderseiten

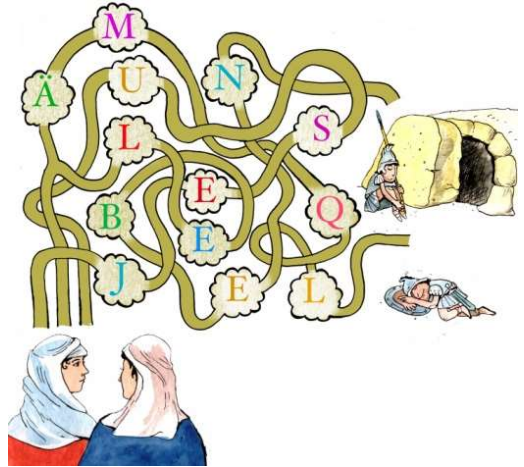
## Osterrätsel

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

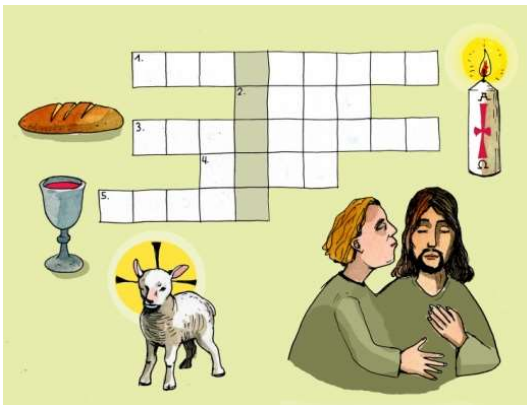
Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein ....(4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu

ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus ein-



balsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?



LEBEN  
NEUEN  
Lösung:  
LEBEN  
Lösung 2:  
NEUEN  
Lösung 1:

Text/Illustrationen: Christian Badel

## Geburtstage

### Die Gemeinde wünscht Gottes Segen zum Geburtstag



#### März:

8.3.	Christine Mey	85 J.
8.3.	Ella Spomer	80 J.
9.3.	Annemarie Dieling	78 J.
9.3.	Irmgard Geselle	78 J.
14.3.	Kurt Schneider	71 J.
14.3.	Lieselotte Stiebing	78 J.
15.3.	Dora Degenhardt	80 J.
15.3.	Hans-Joachim Dornemann	83 J.
18.3.	Elisabeth Nold	82 J.
23.3.	Irmgard Reitze	79 J.
25.3.	Ingrid Eckert	74 J.
25.3.	Christine Wohlrab	87 J.
27.3.	Luise Kimm	91 J.

#### April:

6.4.	Martha Mander	86 J.
7.4.	Wilhelm Ehlerding	83 J.
8.4.	Walter Löber	83 J.
15.4.	Marie Spomer	89 J.
18.4.	Uwe Schüttkowski	74 J.
19.4.	Werner Bröske	77 J.
25.4.	Bärbel Wolf	74 J.
26.4.	Dieter Faber	71 J.
28.4.	Lieselotte Degenhardt	78 J.

#### Mai:

4.5.	Günther Hänsel	88 J.
7.5.	Maria Mander	85 J.
9.5.	Brigitte Röhn	70 J.
10.5.	Elisabeth Löber (Buchenstr.)	86 J.
18.5.	Karl-Heinz Geselle	78 J.
20.5.	Helmut Bröske	74 J.
23.5.	Gerhard Derx	71 J.
29.5.	Ruth Degenhardt	75 J.

*Lobe den Herrn, meine Seele, und was  
in mir ist, seinen heiligen Namen!*

*Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes  
getan hat!*

#### Musik zum Geburtstag

Liebe Gemeindeglieder,  
sollten Sie sich zu Ihrem Geburtstag  
wünschen, dass der Posaunenchor  
kommt und einige Lieder für Sie spielt,  
lassen Sie es uns wissen!

Bitte richten Sie Ihren Wunsch recht-  
zeitig (ca. 7-10 Tage im Voraus) an Tina  
Pühra oder Friedrich Bernhardt. Wir  
versuchen, jedem Wunsch nachzukom-  
men und freuen uns darauf, Ihren Ge-  
burtstag noch ein bisschen schöner zu  
machen.  
*Ihr Posaunenchor*

**Gemeindeguppen****Spielkreis:**

freitags 9.30 h

**Kindergottesdienst:**

sonntags während des Gottesdienstes

**Konfirmand/innen:**

dienstags, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr

**Jugendkreis:**

freitags 17.45h

**Seniorenkreis:**

1. März, 12. April, 26. April, 17. Mai

**Seniorenabendmahl:**

donnerstags 14.30 h

15. März, 24. Mai

**Kindergottesdienstteam:**

einmal monatlich nach Absprache

**Kirchenchor:**

donnerstags 20.00 h

**Bläseranfänger/innen:**

freitags 19.00 h

**Posaunenchor:**

freitags 20.00 h

**Termine****Urlaub Pfarrer Keller: 21.-26. März**

Vertretung Pfr. Godduhn

Tel. 05624-9224024

**Dienstermine Pfarrer Keller:**

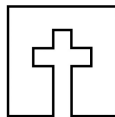
13.-14. April: Bezirkssynode in Marburg

18. April: Supervision

19.-21. April: Kirchensynode, Stadthagen

**Vorankündigung:**

16. Juni 18.00 Uhr Sommerkonzert:

**Geh aus, mein Herz, und suche Freud!****Aus dem Kirchenbuch**

Beerdigungen

**Aus diesem Leben  
abgerufen wurden:****Annemarie Wolf, geb. Mey**

Sie verstarb am 04.12.2017 im Alter von 77 Jahren und wurde am 12.12.2017 in Balhorn christlich bestattet.

*Die Erlösten des HERRN werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen. Jesaja 35,10***Elisabeth Dietrich, geb. Becker**

Sie verstarb am 31.12.2017 im Alter von 95 Jahren und wurde am 12.01.2018 in Balhorn christlich bestattet.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

**Heinrich Bernhardt**

Er verstarb am 12.01.2018 im Alter von 86 Jahren und wurde am 18.01.2018 in Balhorn christlich bestattet.

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.*

Römer 12,12

## Gedanken zur Jahreslosung



Grafik: Ulrike Wilke-Müller. [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

Durst, kaum einer von uns kennt Durst als ein unstillbares Bedürfnis, das nicht befriedigt werden kann. Welch ein wunderbares Gefühl, wenn man Durst hat, und das eiskalte, klare Wasser die Kehle runterrinnt, dann sind erst einmal alle Bedürfnisse befriedigt. Aber, für wie lange?

Schneller, als wir es uns manchmal wünschen, melden sich andere Bedürfnisse, spüren wir neben dem körperlichen Durst den Durst nach Sinn, nach erfülltem Leben, nach Liebe, - nach Gott?

In unserem alltäglichen Erleben, eingebunden in Schule, Arbeitsplatz, Familie mit all unserem Tun und Gedanken, nehmen wir ihn oft nicht mehr wahr,

den Durst nach dem lebendigen Wasser, haben keine Zeit, haben Gott in der Krippe „abgestellt“.

Und doch spüren wir ihn immer wieder, den Durst nach Trost, nach Glück, nach Hilfe und Erfüllung. Es ist gut, wenn wir diesen Durst auch als solchen erkennen und stillen lassen – stillen lassen, nicht von den oberflächlichen und kurzweiligen Versprechen der Welt, sondern von der Quelle des lebendigen Wassers, und das auch noch umsonst – unvorstellbar für uns!

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.** Zu dieser Quelle ist jeder von uns, für sich und in der Gemeinschaft der Gemeinde, beim Lesen und Hören von Gottes Wort immer wieder unterwegs, Sinn, Freude, Glück und Erfüllung zu finden. Auch in 2018 werden wir unterwegs sein, unterwegs in dürren Zeiten mit trockenen Kehlen, genauso wie in gestilltem Verlangen. Ein Bibelwort hat mich erreicht, ein Händedruck, ein freundliches Lächeln mir Mut gemacht. Eine Fürbitte ist mir zu Herzen gegangen, ein Choral spricht mir aus der Seele, die Sonne am Morgen, die Blumen in meinem Garten erfreuen meine Seele - umsonst.

Schöner kann man kaum beschreiben, was die Jahreslosung zuspricht, Gott stillt den Durst, der uns quält. Sein Wasser des Lebens wird uns gratis geschenkt. Einfach so. Lebendiges Wasser aus der Quelle ist uns versprochen.

## Gedanken zur Jahreslosung

Keine abgestandene Brühe. Kein gezuckertes Ersatzprodukt.

Wo wir zu ihm kommen, schenkt er neue Lebendigkeit. Und ist es nicht schön, dass sich das Bild von der Quelle und dem Wasser so wunderbar verknüpft mit ganz alltäglichen Erfahrungen?

- Wenn wir morgens das Wasser für unseren Kaffee oder Tee aufsetzen,
- wenn der warme Strahl uns beim Duschen in den Tag einstimmt,
- wenn wir zwischendurch ein Glas Wasser trinken,
- wenn wir im Sommer die Blumen gießen

oder uns an der frisch gewaschenen Wäsche freuen... oder..... dann wünsche ich uns, dass wir in diesem Jahr immer wieder in Gedanken und Gefühlen auch an jene Quelle gehen, um daraus zu trinken. Möge uns das alltägliche Wasser an die Quelle Gottes erinnern. Mögen wir vertrauen, dass Gott es gibt: aus jener nie versiegenden Quelle. Wir dürfen ihn einfach darum bitten und darauf vertrauen- er gibt es uns – umsonst!

*Katja Degenhardt*

→Fortsetzung von S. 10

Da bin ich den Jüngern nahe, auch mit dem Erstaunen der Fragenden: Brannte in uns nicht das Herz, als Jesus mit uns redete?

Also suche ich solche erstaunlichen Momente, in denen ich mich bei Gott wiederfinde. Da erlebe ich, was Freude in Gottes Sinn ist. Dann kann auch meine Trauer mich nicht niederdrücken und Freude kann wieder ins Leben einziehen.

*Carmen Jäger*



Foto: Lotz

### Halleluja!

Ja, Ostern ist ein Grund zu überschwänglicher Freude: Gott hat seinen Sohn Jesus Christus nicht im Grabe gelassen, sondern er hat ihn auferweckt von den Toten und zum Grund unserer Auferstehungs-Hoffnung gemacht. Christ ist erstanden, Halleluja! Im Glauben an ihn werden auch wir auferstehen, Halleluja!

*N. Schneider, Vors. des Rates der EKD*



## Impressum **BRÜCKENBOGEN**

Gemeindebrief der SELK Gemeinden Balhorn und Altenstädt

Weitere	Gemeindehaus: Pflege	Marianne Faber	56 13
Ansprech- partner/innen	Gemeindehaus: Vermietung	Information im Pfarramt	2 85
	Kassettendienst	Renate Schink	8 31
	Kindergottesdienst	Ruth Becker	51 18
	Kinderspielkreis	Tina Pühra	92 27 90
	Jugendkreis	Wilfried Keller	2 85
	Kirchenchor	Nadine Vollmar	(05624) 4 77 98 08
	Posaunenchor	Tina Pühra	92 27 90
	Rendant	Richard Mey	74 46
	Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze	13 32
	Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der SELK Balhorn e.V.	Wilfried Keller	2 85
		info@kirchenmusik-selk-balhorn.de	



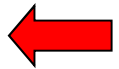
Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind!

Entweder an [Kirchenvorstand@selk-balhorn.de](mailto:Kirchenvorstand@selk-balhorn.de) oder den zuständigen Kirchenvorsteher bzw. die zuständige Kirchenvorsteherin.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.04.2018.**

**Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.**



### **Begleitdienst Gertrudenstift**

Es werden dringend freiwillige Helfer/innen gesucht, die Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu ihren Gottesdiensten begleiten. Die nordhessischen Gemeinden wechseln sich mit dieser Aufgabe ab, so dass etwa einmal im Monat jemand aus den Gemeinden Balhorn / Altenstädt den Dienst übernimmt.

Familie Löber weist Sie gern in diese Aufgabe ein und wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bitte melden Sie sich bei der Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde: Christa Löber, Tel. (0 56 25) 74 88.

Die nächsten Termine für die Gemeinden Balhorn / Altenstädt sind:

**30. März (Karfreitag), 10. Mai (Himmelfahrt), 1. Juli**

